THE BEST OF NKIMA

EDITION 2021

© 2021 by Nkima

INTRODUCTION

Was wären die Welten der Fantasy ohne
die Illustrationen von Helden
und ihren unglaublichen Abenteuern.

EDITION 2021

The Elemental Evil © 2019 by Nkima

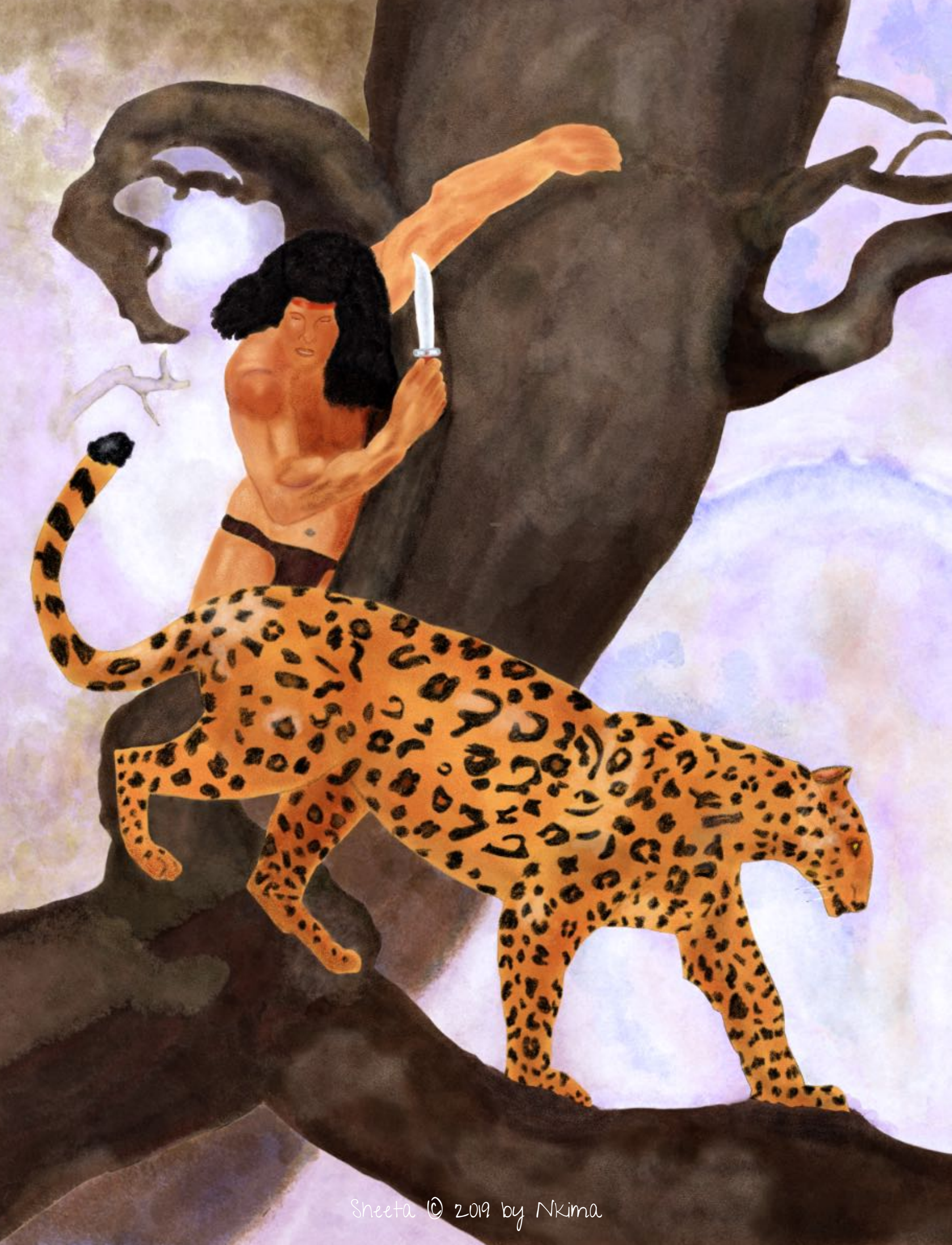
THE BEST OF NKIMA

IM JAHR 2017 BEGANN NKIMA SEINE ERSTEN ILLUSTRATIONEN ZU SCHAFFEN. SEITHER IST ER UNERMÜDLICH DABEI IMMER NEUE IDEEN REALITÄT WERDEN ZU LASSEN. EINIGE SEINER ARBEITEN SIND IN DIESEM BILDBAND ZUSAMMENGEFASST.

ARTWORK AND TEXT
© 2021 BY NKIMA AKA FRANZ J. SCHNEIDER

INTERNET WWW.SPITZENLICHT.DE
MAIL NKIMA@SPITZENLICHT.DE

2021-02-26



Sheeta © 2019 by Nkima

LORD GREYSTOKES Abenteuer bieten eine unendliche Fülle von Motiven für die lebendigen und aufregenden Illustrationen von Nkima

Inspiriert von den Arbeiten namhafter Fantasy- und Science Fiction-Illustratoren, hat er vor nicht allzu langer Zeit selbst zu Pinsel und Leinwand gegriffen und begonnen, seine eigenen Illustrationen zu schaffen.

Heute zählt er zum Team der Redaktion und seine Arbeiten schmücken so manche der Seiten in der Fantasy- und Science Fiction-Rubrik NEEDFUL THINGS. Daneben präsentiert er eine eigene Galerie.

In der nebenstehenden Illustration hat Nkima den Dschungelhelden und einen großen Leoparden abgebildet. Sheeta ist einer von Tarzans, aber auch von Nkimas gefährlichen Erbfeinden im Dschungel. Diesmal scheint die Raubkatze aber friedlich ihres Weges ziehen zu wollen.

Hidden in the Mountains © 2019 by Nkima

Diese von Nkima illustrierte Szene stammt aus dem Roman
TARZAN UND DAS VERSCHOLLENE REICH

Tarzan und Nkima haben sich auf einen gefahrvollen Weg begeben, um einen vermissten Freund zu finden. Hinweise und Spuren führen sie auf ihrer Suche in ein Tal, versteckt in den unwegsamsten Bergen des tiefsten Afrikas. Dort werden sie auf ein Geheimnis stossen.

In der dargestellten Szene stehen Nkima und Tarzan auf einem Felsvorsprung. Weit unten öffnet sich ein schmaler Durchgang durch die hohen Felswände. Es ist nicht mehr als ein schmaler Lichtschlitz, der ihnen den Weg weist. Tarzan blickt in das Licht und sieht die Chance, aus dem unwegsamen Gebirge zu entkommen. Nkima schaut in die andere Richtung. Der Instinkt sagt ihm, dass noch größere Gefahren auf sie warten und darüber ist er nicht begeistert.

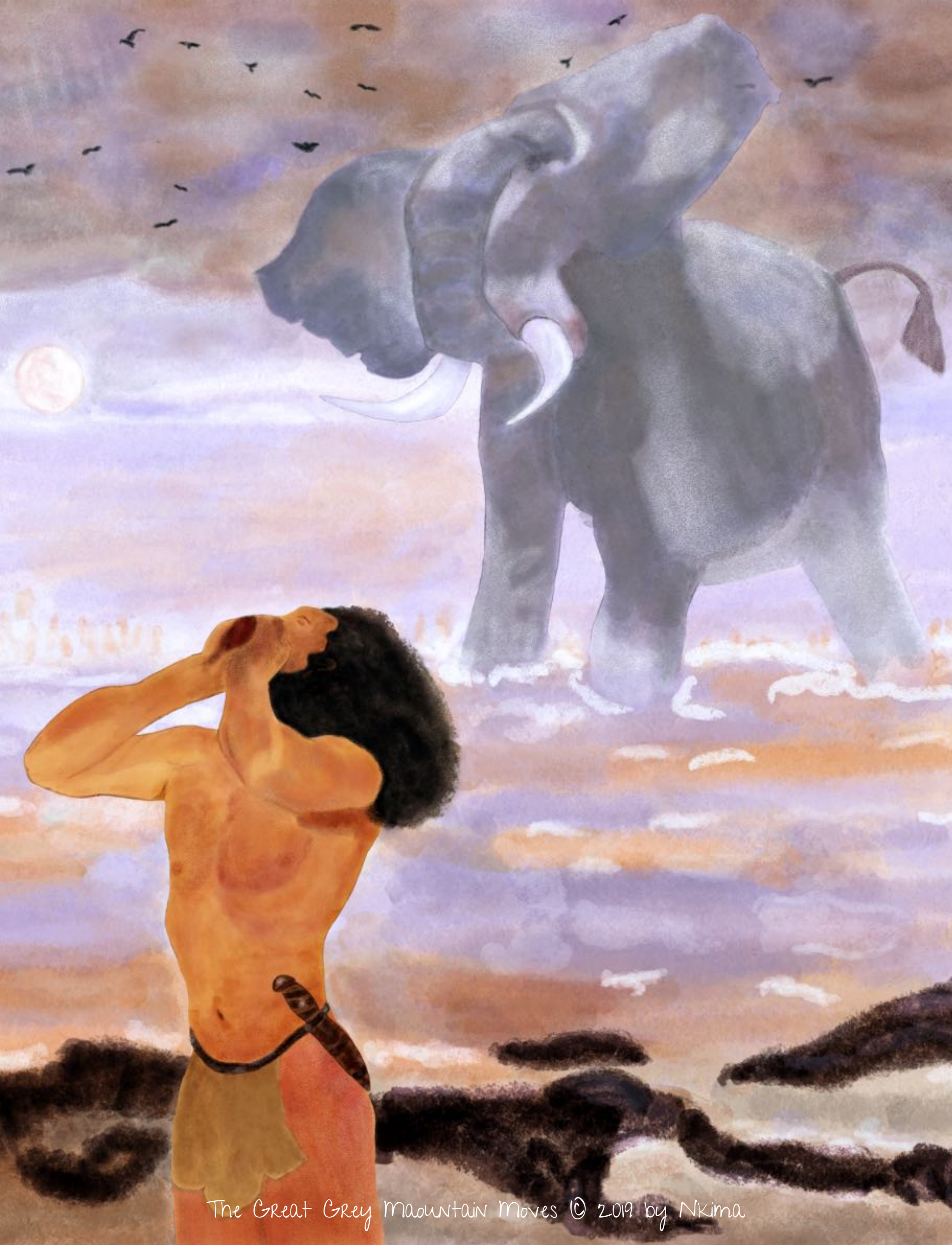
Tarzan Rescues the Moon © 2019 by Nkima

Szene aus der Kurzgeschichte TARZAN RETTET DEN MOND, zu finden in TARZANS DSCHUNGELGESCHICHTEN

In einer Vollmondmacht drohte Goro, der Mond, von einem dunklen Schatten langsam verschlungen zu werden und die Nacht würde für immer schwarz bleiben. Tarzan klettert auf den höchsten Baum und wieder und wieder schießt er Pfeile nach der Stelle, wo sich das Herz des dunklen Schattens befinden muss. Dann taucht der Mond allmählich wieder auf aus dem, was ihn verschlungen hatte.

Dies ist ganz offensichtlich Nkimas Version von Fred J. Arting's weltbekannten Silhouette, die das im Jahre 1914 veröffentlichte Buch ‚Tarzan of the Apes' schmückt. Hier aber treffend der oben genannten Kurzgeschichten-Sammlung zugeordnet, die Ereignisse in Tarzans jungen Jahren schildert.

Diese dunkle, imaginäre Darstellung, die so notwendig ist, um etwas von Tarzans wahrer Natur zu erfassen, ist einer von Nkimas Lieblingsbilder. Tarzans Haltung ist zwar ähnlich wie bei Arting, aber wo Arting Tarzan entspannt darstellt, präsentiert er uns hier ein urwüchsiges Muskelpaket voller Kraft und Majestät.



The Great Grey Maountain Moves © 2019 by Nkima

Wie Nkima uns verrät, ist Tantor in der Sprache der Mangani das Wort für Elefant.

Mit Tantor, dem Elefanten, schloss Tarzan Freundschaft. Wie das kam, weiß selbst Nkima nicht. Die Bewohner des Dschungels sahen aber manchmal in mondhellen Nächten Tantor mit Tarzan auf dem Rücken umherstreifen.

Tantor schien gewöhnlich vorsichtig oder sogar übervorsichtig zu sein und ließ sich leicht erschrecken. Wenn sich jedoch einer seiner Freunde in Gefahr befand und seine Hilfe brauchte, war er zur Stelle und bewies ein hohes Maß an Tapferkeit. Das galt ganz besonders, wenn Tarzan ihn rief.

Tarzans Quest © 2019 by Nkima

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Burroughs die Story unter dem Arbeitstitel ‚Tarzan and Jane' schrieb und Jane in dieser Geschichte eine wichtige Rolle zukommen lässt. Tatsächlich gibt es in diesem Abenteuer mehr über Jane zu lesen als über den Herrn des Dschungels. Auch wird Jane mit einem starken Charakter voller Mut und Findigkeit beschrieben und man fragt sich, warum Jane hier eine solch tragende Rolle erhielt?

Wurde Burroughs etwa beeinflusst durch die Scheidung von seiner ersten Frau Emma und der neuen Beziehung zu Florence Dearholt, die bekanntlich in seine zweite Ehe führte?

Ist die starke, findige Jane das, was er in Florence sah?

Ist die schwache und hysterische Prinzessin Sborov, was er in Emma sah?

Am Ende der Story geht es auch um die Unsterblichkeitspillen des Kavandavanda, womit Tarzan, Jane und Nkima das Elixier der fortwährenden Jugend erhalten. Aber gibt dieses Elixier ihnen tatsächlich die Unsterblichkeit? Ja, jedenfalls solange, wie die Geschichten von Edgar Rice Burroughs gelesen werden.

Dum-Dum© 2019 by Nkima

Das Dum-Dum der großen Mangani illustriert von Nkima

Der erste Mensch, der die Gelegenheit hatte, an dem wilden Dum-Dum einer Affenhorde teilzunehmen, war der junge Tarzan.

Die Tänze der Affen, die diese beim Dum-Dum ihrer Erdtrommeln im hellen Schein des tropischen Mondes inmitten des Urwaldes vollführten, waren immer der Auftakt für eine schaurige Orgie.

The Native Son © 2019 by Nkima

Wenn Nkima sich recht erinnert, sollten wir diese Szene dem Roman DIE LEOPARDENMENSCHEN zuordnen.

Im undurchdringlichen Dschungel Afrikas verbergen sich unzählige Schicksale und unheimliche, gefährliche Mysterien, Gefahren und Schrecken. Dazu zählt die geheime Sekte der Leopardenmänner, von der zwar oft berichtet, die aber kaum jemand kennt.

Tag und Nacht sind sie der Schrecken der von ihnen heimgesuchten Gebiete. Ihre grausamen Orgien, ihre blutigen Riten, ihre unbarmherzige Macht bilden den Rahmen zu diesem Tarzan-Abenteuer.

Die Spannung wird noch erhöht durch den Bericht über die mysteriösen Nachforschungen eines schönen, amerikanischen Mädchens, das allein den Gefahren des schwarzen Kontinents trotzt.

Nicht weniger interessant sind zwei weisse Elfenbeinjäger, die den Weg Tarzans und der einsamen Amerikanerin kreuzen; ein Umstand, der sie zum Heiligtum der Leopardenmänner führt, das kein Weißer bisher lebend verlassen hat.

At the Earth's Core © 2019 by Nkima

AM MITTELPUNKT DER ERDE lautet Band 4 aus der Pellucidar-Saga, hier eine Szene illustriert von Nkima

Zusammen mit Jason Gridley bricht Tarzan auf, um David Innes aus einem Verlies in Korsar zu befreien. Dafür müssen sie hinab ins sagenhafte Pellucidar, einer Welt in einer Welt, beschienen von einer eigenen Sonne, tief unter der Erdkruste.

Eine gewaltige Herausforderung für Tarzan, wenn es gilt, mit zwanzig Fuß großen Flugsauriern, gewaltigen Säbelzahn-Tigern und anderen schrecklichen fleischfressenden Vorfahren der wilden Tiere des Dschungels zu kämpfen.

At Own Risc © 2019 by Nkima

Trotz langem Grübeln fällt es Nkima schwer diese Szene einem bestimmten Abenteuer zuzuordnen. Als Titel gefällt ihm AT OWN RISC soviel wie AUF EIGENE GEFAHR

Die Szene zeigt unseren Dschungelhelden, der sich neugierig einem jungen Mädchen nähert, das offenbar in Gefahr schwebt.

Bei genauen Hinsehen entdeckt man die dunkle Silhouette einer große Raubkatze, die nur darauf wartet über ihre Opfer herzufallen.

Little Tarzan © 2019 by Nkima

Zu jener Zeit würde man wenig an Tarzans wahre Abstammung geglaubt haben. Dass er der Sohn einer edlen, englischen Dame war und sein Vater dem englischen Hochadel angehörte.

Dem kleinen Affentarzan war seine Herkunft unbekannt. Dass er John Clayton, Lord Greystoke, Mitglied des Oberhauses war, wußte er nicht. Und wenn er es gewußt hätte, hätte er es doch nicht verstanden.

The Son of Tarzan © 2019 by Nkima

THE SON OF TARZAN illustrated by Nkima

Ein unerbittlicher Feind Tarzans sucht Rache und lockt dessen Sohn Jack aus London fort. Es gelingt dem Jungen jedoch mit Hilfe des Menschenaffen Akut aus seiner Gewalt zu entkommen und in den wilden afrikanischen Dschungel zu fliehen, in dem zwei Jahrzehnte zuvor Tarzan selbst aufgewachsen war.

Der junge Jack ist ganz nach seinem Vater geraten kann sich für alles begeistern, was der Dschungel mit seinen tausend Gefahren in sich birgt. Leicht begreift und erlernt er die Geheimnisse des Urwaldlebens. Er wird ein beherzter und mächtiger Kämpfer, der menschlichen Tücken und der Urgewalt wilder Tiere trotzig entgegentritt.

Jack findet wie sein Vater vor ihm einen festen Platz unter den großen Menschenaffen und wie sein Vater trifft und rettet er eine schöne junge Frau.

Meriem war als Kind von arabischen Sklavenjägern geraubt worden. Es sollte sich später herausstellen, dass Meriem eigentlich Jeanne heißt und die Tochter eines Offiziers der französischen Fremdenlegion ist.

Rhump A woman warrior © 2019 by Nkima

Hier zeigt Nkima einige von Burroughs fabelhaften Protagonistinnen, die alle einen faszinierenden Charakter haben und eine nicht unwesentliche Rolle in seinen Geschichten spielen.

Gewiss sind die unglaublichen Abenteuer des berühmten Dschungelhelden Tarzan nicht der einzige spannende Stoff aus der Welt der Literatur. Es sind aber Abenteuer- und Fantasy-Romane, die viele Leser überaus gefangen nehmen und von exotischen Welten, versunkenen Städten, mondbeschienenen Tempeln, jagenden Löwen und Leoparden, grausamen Kannibalen, gierigen Elfenbeinjägern und geraubten Schönheiten träumen lassen.

Bei seinen starken Frauen und Heldinnen hat sich Burroughs nicht auf die Erde alleine beschränkt. Nein, er hat sich auch von den Frauen auf dem Mars, der Venus, dem Mond, in Pellucidar und auf Caprona inspirieren lassen. Alle haben sie die Leser begeistert und mit ihnen ihre einzigartigen Abenteuer geteilt.

Oh, was wären diese Abenteuer ohne die fabelhaften, starken Frauen, denen Burroughs Leben eingehaucht hat.

Nemone and Belthar © 2019 by Nkima

Nkima illustriert hier NEMONE, die Königin von Cathne, und ihren Löwen Belthar, mit dessen Schicksal sie ihr eigenes auf tragische Weise verbunden hat.

Nemone war die stolze und grausame Königin von Cathne, der Stadt des Goldes. Auch sie versuchte Tarzan für sich zu gewinnen. Ihrer unzweifelhaften Schönheit und all ihren Verführungskünsten aber vermochte dieser zu widerstehen.

Nemone erkannte bald, dass sie niemals seine Liebe gewinnen würde.

Die Königin besass einen riesigen Löwen als Beschützer. Belthar spürte gleichwohl ihre verzehrende Leidenschaft für Tarzan und reagierte äußerst eifersüchtig und aggressiv. Nur die starken Ketten, an denen er gebunden war, vermochten ihn zu bändigen.

Dejan Thoris © 2019 by Nkima

DEJAH THORIS illustrated by Nkima

Die erste starke Frau, die Ed jemals beschrieben hat, ist Dejah Thoris, in dem Roman EINE PRINZESSIN VOM MARS.

Dejah ist die Tochter von Mors Kajak, dem König von Helium. John Carter, der Mann von der Erde, gewinnt die Zuneigung der wunderschönen Dejah Thoris und kann sie nach vielen gefahrvollen Abenteuern zu seiner Frau nehmen.

Ihre Schönheit wird oft als unvergleichlich bezeichnet. Dejah ist zudem eine tapfere und gewandte Kämpferin, intelligent und auch mit Worten überaus überzeugend. Dejah würde sich ohne zu zögern für Helium und ihrem Volk, den Roten Marsianern, opfern.

Dejah Thoris und John Carter haben zwei Kinder, den Sohn Carthoris und die Tochter Tara. Beide sind ihren Eltern nicht unähnlich in Bezug auf Wesen und Charakter.

Nan-ee-lan © 2019 by Nkima

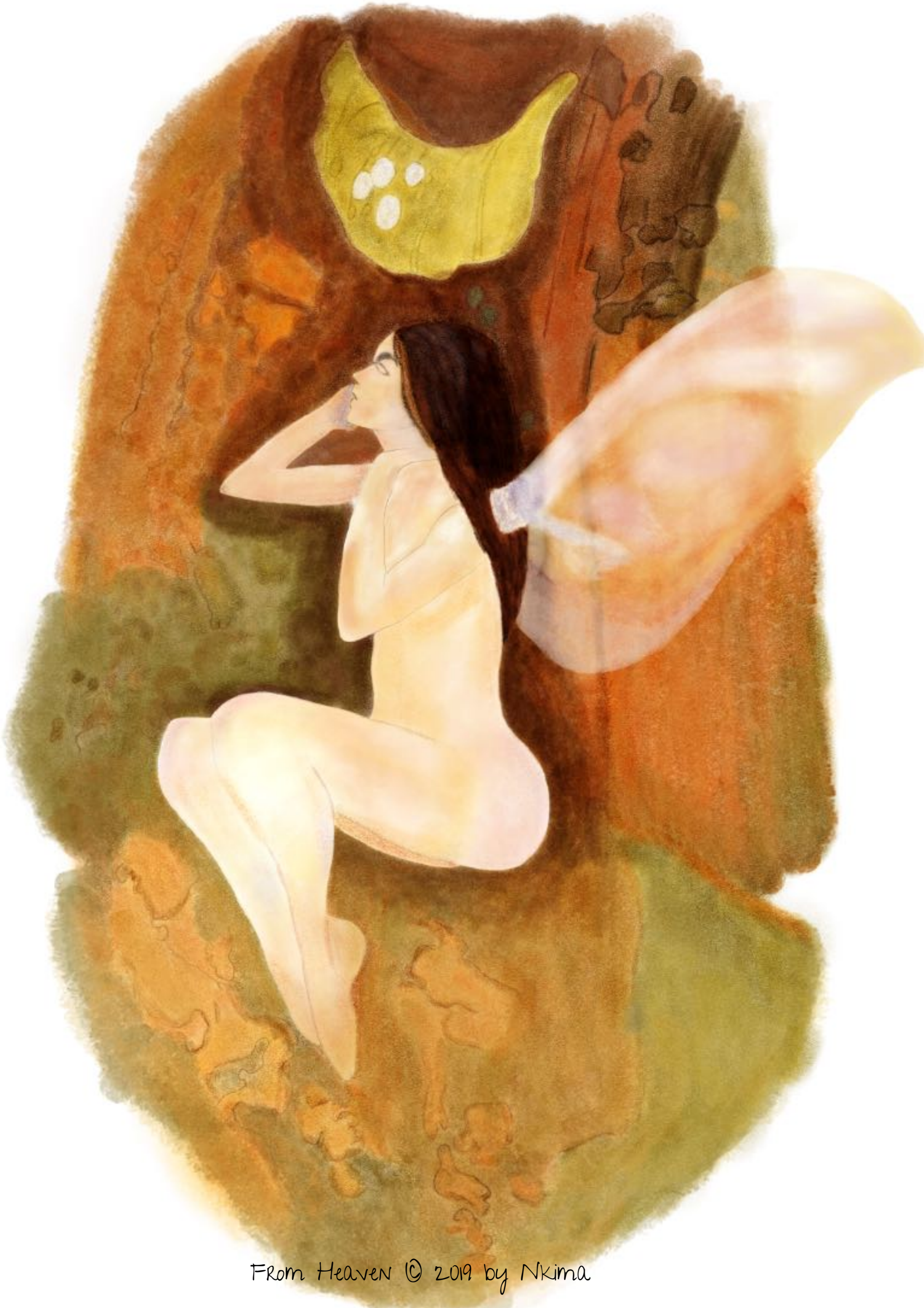
NAH-EE-LAH the Moon Maid illustrated by Nkima

‚The Barsoom' war das erste Raumschiff und Ergebnis einer interplanetaren Zusammenarbeit zwischen Erde und Mars. Es ermöglichte, was keine Welt alleine erreichen konnte - die Entfernungen zwischen den Planeten zu überbrücken.

Durch arglistigen Verrat kommt ‚The Barsoom' vom Kurs ab und muss auf dem Mond notlanden. Und dort, unter den Kratern, im Inneren des zerklüfteten Mondes, findet die Mannschaft eine vom Rest des Sonnensystems abgeschnittene Welt, bewohnt von kämpferischen Monstern und den verfallenden Überresten einer alten Zivilisation.

Das Mondmädchen Nah-ee-lah ist eine Prinzessin aus der Mondstadt Lathe und vielleicht die schönste und vollkommenste Heldin, die Burroughs jemals beschrieben hat.

Nah-ee-lah wird die Geliebte von Julian, dem Mann von der Erde, der sie so beschreibt: Es erschien ein junges Mädchen von etwa achtzehn Jahren mit Haaren von glänzendem Blau-Schwarz wie die Flügel eines Raben. Die Perfektion ihres Antlitzes schien fast unglaublich...



From Heaven © 2019 by Nkima

ELVES MAID illustrated by Nkima

Hier verfolgt Nkima wohl einen besonderen künstlerischen Ansatz. Fragen zu diesem Motiv und dessen Ursprung weicht er aus unerfindlichen Gründen immer aus.

Inwieweit er Peter Pans Abenteuer kennt und ob das abgebildete Elfenmädchen etwas mit der Figur des *Glöckchen* zu tun hat, darüber können wir nur spekulieren. Bei der detailreichen Darstellung müsste er ihr aber irgendwo mal begegnet sein.

valla Dia © 2019 by Nkima

VALLA DIA - Wie Nkima gesteht, fühlt er sich zu dieser Figur aus der Mars-Saga besonders hingezogen. Wen wundert es...

Valla Dia ist die Tochter des Jeddaks Kor San von Duhor und somit eine Prinzessin. Ihre große Schönheit hatte die Aufmerksamkeit des Prinzen Jal Had auf sich gezogen. Der Prinz stammte aus dem benachbarten Königreich Amhor, das schon vor lange Zeit Duhor ewige Feindschaft geschworen hatte. Duhor wiederum befand sich zu dieser Zeit im Krieg mit dem Königreich Helium. Der Großteil seiner Armee befand sich daher an der Front und das Königreich war mehr oder weniger schutzlos. Jal Had hatte daher den königlichen Palast von Duhor ohne große Gegenwehr einnehmen können und viele Frauen als Geisel verschleppt. Valla Dia konnte sich zwar als einfaches Mädchen verkleiden, wurde aber an den Wissenschaftler Ras Thavas verkauft, dem ihre Schönheit auffiel und sie in einen Kälteschlaf versetzte.

Ein Jahrzehnt später wurde sie von Ulysses Paxton (Vad Varo) entdeckt, der sich sofort in sie verliebt. Er wird aber von Ras Thavas gezwungen an einer Transformation teilzunehmen, wobei der Geist der alten, siechenden Hexe Xaxa in den jungen Körper von Valla Dia übertragen wird. Nach dem Erwachen beginnt für Vad Varo und Valla Dia der lange Kampf, diesem grausamen Schicksal zu entrinnen.

Jana © 2019 by Nkima

JANA, THE RED FLOWER OF ZORAM, illustrated by Nkima

In dem Pellucidar-Abenteuer TARZAN AM MITTELPUNKT DER ERDE bricht Lord Greystoke mit Jason Gridley auf, um David Innes zu befreien, der in einem Verlies in Korsar gefangen gehalten wird.

Nach seinem Absturz mit einem Erkundungsflugzeug, begegnet Gridley dem schönen Eingeborenen-Mädchen Jana, genannt die Rote Blume von Zoram, das auf der Flucht vor grausamen Kreaturen aus den Sümpfen ist.

Gridley rettet das Mädchen aus der großen Gefahr und kann ihre Liebe gewinnen. Die beiden erleben noch viele gefahrvolle Abenteuer, bevor sie gemeinsam zur Außenwelt zurückkehren können.

Thuvia © 2019 by Nkima

THUVIA, Princess of Ptarth, illustrated by Nkima

Thuvia ist eine Prinzessin der Stadt Ptarth auf Barsoom und besitzt die Fähigkeit, die großen Banths, sechsbeinige Mars-Löwen, zu kontrollieren.

Carthoris, der Sohn von dem Erdenmenschen John Carter und Dejah Thoris, der Prinzessin von Helium, verliebt sich unsterblich in Thuvia von Ptarth.

Doch Thuvia wird von gegnerischen Marsbewohner entführt. Dahinter steckt der grausame und eifersüchtige Prinz des Roten Stammes. Carthoris macht sich auf die Suche nach seiner geliebten Prinzessin. Er tut sich mit dem Jeddak von Ptarth zusammen und erforschen unwegsame Wüsten, in die sich noch kein Marsmensch gewagt hat.

Er findet die schöne Thuvia, muss aber um seine große Liebe einen höchst gefährlichen Kampf wagen, vor dem selbst der tapferste Jeddak zurückgeschreckt wäre.

Fou-tan The Jungle Girl © 2019 by Nkima

FOU-TAN ist die Prinzessin einer untergegangen Zivilisation und mit ihr beginnt das große Abenteuer um ein geheimnisvolles Königreich. Nkima zeigt uns hier ihr Portrait.

Zum Abenteuer: Gordon King, ein mutiger junger amerikanischer Forscher, stolpert über das uralte Geheimnis vom LAND OF HIDDEN MEN und steht unvermittelt in einem gefahrvollen Abenteuer.

Sein Führer flüstert von den dunklen Schatten des Dschungels, wo immer noch die Ruinen von den Städten der Hidden Men stehen, und von den unsichtbaren Pfaden des Dschungels, wo die alten Könige und Krieger und die traurigen Königinnen auf geisterhaften Elefanten vorbeiziehen.

Wir können dem Tiger und den wilden Elefanten entkommen, aber niemand darf die Geister der toten Khmer sehen, flüstert er Gordon King zu. Der ist aber ein Kind des zwanzigsten Jahrhunderts und lässt sich von dem scheinbar törichten Aberglauben nicht abschrecken.

Der junge Amerikaner wird bald herausfinden, das ein mutiger Mann leicht in die verräterischen Tiefen des Dschungels eindringen kann, aber es ist eine ganz andere Sache jemals lebend wieder herauszukommen.

Undine © 2019 by Nkima

UNDINE illustrated by Nkima

Es handelt sich hier unübersehbar um einen weiblichen Elementargeist, der im Wasser lebt. Der Künstler liebt ganz offensichtlich romantische und aufregende Gestalten, denn sie finden sich des öfteren unter seinen Werken.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist es schwer zu sagen, ob eine Undine in einer von Burroughs Erzählungen vorkommt oder es sich doch um eine von Nkimas romantischen Schwärmereien handelt.

Stellara © 2019 by Nkima

STELLARA illustrated by Nkima

Bei Stellara handelt es sich um ein Figur aus dem Abenteuer TANAR OF PELLUCIDAR und sie ist die 'Tochter' von Cid, dem Anführer der Kosaren.

Die Mahar-Reptilien und ihre Gorilla-ähnlichen Sagoths werden von einer fremden, wilden Rasse attackiert und sind aus den Grenzen ihres Reiches vertrieben worden.

Auch das Königreich Thoria im Land der furchtbaren Schatten wird angegriffen. Beide Rassen erbitten Davids Hilfe und er schickt Tanar aus, um den Abzug der Invasoren zu verlangen.

Mit 10.000 Kriegern, die mit modernen Schusswaffen ausgerüstet wurden, folgt David Innes. Er will den Thorianern bei ihrem Kampf gegen die dunkelhäutigen, bärtigen Wilden beistehen.

Doch Tanar wird von Piraten gefangen genommen, die von ihm das Geheimnis seiner überlegenen Waffen herausbekommen wollen.

Victory © 2019 by Nkima

VICTORY illustrated by Nkima, Szene zu Burroughs Fantasy-Roman THE LOST CONTINENT

Burroughs Roman BEYOND THIRTY auch THE LOST CONTINENT erschien erstmals im Februar 1916 im ALL AROUND MAGAZINE. Die Erzählung ist die Vision eines endlosen Krieges auf der Erde und dessen schrecklichen Folgen.

Für die zivilisierten Amerikaner des 22. Jahrhunderts existiert die östliche Hemisphäre jenseits des 30° West bis 175° East nur noch als furchterregende Legende. Das mythische Europa war die wilde Ansammlung von Ländern, die nach vielen Kriegen und vor langer Zeit in die Barbarei gefallen waren. Amerika hingegen hatte zweihundert Jahre lang jeglichen Kontakt mit der vom Krieg zerstörten östlichen Hemisphäre vermieden.

Auf Lieutenant Jefferson Turck von der Pan American Navy hat der verlorene Kontinent jedoch immer schon eine seltsame Faszination ausgeübt. Und so macht er sich mit der ‚Coldwater', einem Aero-Submarine, unbeirrt auf in Richtung Osten und entdeckt ein höchst gefährliches Land, wo der Löwe König von Tieren und Menschen ist, die Königin aber eine wunderschöne Barbarin, die es wert ist, alle Gefahren auf sich zu nehmen.

La Diablesa © 2019 by Nkima

LA DIABLESA - Motiv aus dem Roman Piratenblut und illustriert von Nkima

Die zugrunde liegende Arbeit datiert aus dem Jahr 1932 und befand sich unter etlichen anderen unveröffentlichten Manuskripten in einem Unternehmenssafe des Autoren Edgar Rice Burroughs. Die Geschichte schrieb er unter dem Pseudonym John Tyler McCulloch und handelt von dem unerschrockenen Amerikaner Johnny Lafitte, der bei dem Versuch, einen Bankräuber an der Flucht in dessen Luftschiff zu hindern, von ihm hereingelegt wird und mitfliegen muss. Die Fahrt führt weit über den Pazifischen Ozean.

Nach langer Reise gelangt Lafitte alleine zu den unerforschten Inseln eines fernen Meeres und es gelingt ihm, mit einem Fallschirm abzuspringen und auf einer der Inseln zu landen.

Ein höchst gefährliches Unterfangen, denn auf der Insel herrschen immer noch grausame Piraten und wo ein Mann nur nach seinem Können im Umgang mit Messer und Pistole beurteilt wird. Er gerät dann auch in die Fänge der Piraten und was folgt, ist Verrat, Mord und Blutvergießen. Dem Sieger winken als Belohnung die Schätze der Piraten und das wunderschöne Teufelsweib La Diablesa.

Balza © 2019 by Nkima

BALZA illustrated by Nkima

Balza, das wilde rotblonde Mädchen, finden wir in dem Abenteuer TARZAN UND DER LÖWENMANN.

Darin beschreibt Burroughs, wie ein Filmteam nach Afrika kommt, um einen authentischen Abenteuerstreifen zu drehen. Mit schwerer Ausrüstung kämpft sich die Safari über die Steppe und durch den Dschungel. Dann wird sie von schrecklichen Wilden angegriffen und nur wenigen gelingt die Flucht in das Tal der Diamanten.

Dort trifft man auf weitere Gefahren in Form von seltsamen und wilden Geschöpfen, die von einem alten, verrückten Engländer beherrscht werden.

Eines dieser wilden Geschöpfe ist Balza. Das Mädchen und die restlichen Mitglieder der Safari werden letztlich von Tarzan gerettet und in sicheres Gebiet zurückgeführt. Dort trennen sich ihre Wege und das Filmteam kehrt nach Hollywood zurück.

Balza hat man auf ihren Wunsch hin mitgenommen. So wie das Mädchen aussieht, steht ihre eine große Karriere bevor.

Kali Bwana © 2019 by Nkima

KALI BWANA WITH LEOPARDS illustrated by Nkima

Das unglaubliche Abenteuer TARZAN AND THE LEOPARD MEN wird Nkima immer in Erinnerung bleiben. Alleine bei dem Gedanken an Leoparden sträuben sich ihm die Nackenhaare und er prüft argwöhnisch seine Umgebung und den Wind.

Die geheime Sekte der mit Stahlklauen bewaffneten Leopardenmänner suchten im Dschungel nach Opfern für ihre grausamen Riten. Tag und Nacht sind sie der Schrecken der von ihnen heimgesuchten Gebiete.

Und im Heiligtum der Leopardenmänner befindet sich Kali Bwana, das schöne weiße Mädchen, das nach Afrika gekommen war, um ihren vermissten Bruder zu suchen. Nur Tarzan konnte sie retten ...

Die von Nkima dargestellte Szene wird möglicherweise keiner konkreten Situation im Abenteuer entsprechen und entspringt wohl Nkimas Phobie vor Leoparden.

La of Opar © 2019 by Nkima

LA OF OPAR illustrated by Nkima

Zu den starken Frauen zählt unzweifelhaft die wunderschöne Hohepriesterin La von Opar, der versunkenen Stadt im Herzen des Schwarzen Kontinents. Die von Ed erdachte Ruinenstadt Opar mit ihren abschreckenden Mauern ist der dramatische Schauplatz gleich für mehrere der unsterblichen Tarzan-Abenteuer.

La ist von makelloser Gestalt, ihre Gesichtszüge und ihre sanften dunklen Augen verraten Intelligenz und sind überaus ansprechend. Doch birgt ihr Charakter auch Züge von Kaltherzigkeit, Hochmut und Rücksichtslosigkeit.

Die göttliche La liebte Tarzan und war schrecklich eifersüchtig auf jegliche vermeintliche Rivalin. In der Story TARZANS RÜCKKEHR hat sie fast Jane Porter auf dem Blutaltar geopfert und wurde nur im letzten Augenblick von Tarzan daran gehindert.

Ihre Gefühle wurden aber von ihm nie erwidert, wenngleich es in dem ein oder anderen Abenteuer manchmal den Anschein hat. Tarzan fühlte sich letztlich nur zu Jane hingezogen und sein Herz gehörte nur ihr. La fiel es sehr schwer dies zu akzeptieren.

Jane and Jad-bal-ja © 2019 by Nkima

JANE PORTER aka Lady Greystoke illustrated by Nkima

Zu den fabelhaften Frauen mit faszinierenden Charakter, denen Burroughs Leben eingehaucht hat, zählt zweifelsohne die bezaubernde Jane Porter, dem Girl aus Baltimore, Maryland/USA.

Jane ist die Tochter von Professor Archimedes Q. Porter und die große Liebe und später die Ehegattin von Tarzan.
Ihr gemeinsamer Sohn trägt den Namen Jack.

Das große Abenteuer beginnt mit der Geschichte von TARZAN BEI DEN AFFEN. Nkima erinnert sich sehr gut, wie die in der Wildnis anfangs vollkommen hilflose Jane, immer wieder aus mancherlei Gefahren gerettet werden musste. Erst allmählich und im Laufe der vielen aufregenden Abenteuern gelingt es ihr dank ihres starken Charakters, ihres Mutes und ihrer Findigkeit, sich zu behaupten. Ja, sie ist heute voll und ganz in der Lage, sich selber zu verteidigen und im gefahrvollen Dschungel Afrikas zu überleben.

In TARZANS SUCHE kommt ihr gar eine tragende Rolle zu. Tatsächlich gibt es in diesem Roman mehr über Jane zu lesen als über den Herrn des Dschungels.

Goddess of Fire © 2019 by Nkima

GODDESS OF FIRE illustrated by Nkima

Diese Illustration von Nkima ist von den Ereignissen im vierten Band der Venus-Saga mit dem Titel ESCAPE ON VENUS inspiriert. Ursprünglich lagen der im Jahre 1946 erschienenen Buchfassung vier einzelnen Erzählungen zugrunde. Eine davon trug den Titel THE GODDESS OF FIRE und erschien wie die anderen zunächst im Pulp Magazine Fantastic Adventures.

Es ist eine unglaubliche Erzählung voll mit fantastischen Wesen, unglaublichen Landschaften, malerischen Königreichen und deren bizarren Bewohnern, einem außergewöhnlichen Helden und - natürlich - einer wunderschönen und willensstarken Prinzessin.

Princess Deirdre One of The Mystic Knights © 2019 by Nkima

PRINCESS DEIRDRE illustrated by Nkima

Wie bei der Illustration des Mystischen Ritter des Feuers im nächsten Kapitel beschrieben, gibt es insgesamt fünf Mystische Ritter, von denen in einer keltischen Legende erzählt wird.

Hier hat Nkima die Prinzessin Deirdre mit zwei Kampfgefährten abgebildet, die nach gefahrvollen Abenteuern mystische Waffen erlangen und zu Mystischen Rittern werden.

Neben dem Ritter des Feuers gibt es am Anfang die Ritter der Elemente Luft, Erde und Wasser. Später wird der Ritter Garett, der Ritter des Waldes, zu ihnen stossen. Dieser stand zunächst unter der Macht der Königin Maeve, die ihn kontrollierte.
Es gelingt aber den anderen Rittern ihn zu befreien.

Am Ende wird die Königin Maeve trotz all ihrer bösen Magie besiegt und verbannt.

The Alliance © 2019 by Nkima

THE ALLIANCE illustrated by Nkima

Nkima dachte sich, es braucht mehr als Schwert und Rüstung aus der Requisite, um eine Kämpferin überzeugend darzustellen.

Er fand eine junge Frau, von der er glaubte, dass es in ihr steckt und sie kämpfen würde, um zu gewinnen, wenn die Situation es erforderte.

In voller Ausrüstung und mit einem Schwert in der Hand, sah sie aus wie eine echte Kriegerin. Es war geradezu unheimlich, für sie schien es eine Selbstverständlichkeit zu sein. Sie wirkte so natürlich und glaubwürdig, obwohl sie nie eine kriegerische Ausbildung gehabt hatte.

Den gewaltigen Drachen hat Nkima an ihre Seite gestellt, denn das hebt ihre Ausstrahlung und die des Bildes.

Der Drache und die junge Frau haben eine starke Allianz geschmiedet gegen eine böse Königin und deren dunklen Magie. So sind sie Teil einer uralten keltischen Legende geworden.

Janes Peril © 2019 by Nkima

An einem Abend fing Nkima an, mit diesem Bild zu experimentieren. Er stellte sich Jane vor, wie sie sich im gefahrvollen Dschungel alleine durchschlagen und behaupten musste. Viel gelang zunächst nicht. Das Motiv war nicht einfach zu konstruieren, es fehlte die richtige Komposition.

Er malte sie zuerst in Kleidung wie für eine Safari. Jane hatte demnach am Anfang mehr an, aber je weiter der Abend fortschritt, umso mehr übertrugen sich die Schrecken des Dschungels auf ihre Kleider, bis vom Stoff nur noch zerrissene Fetzen übrig waren. Jane gab zwar die Hoffnung nicht auf, aber die Lage sah sehr düster aus.

Nkima dachte daran, wie die in der Wildnis anfangs vollkommen hilflose Jane immer wieder aus mancherlei Gefahren gerettet werden musste. Schon mehrmals war sie von skrupellosen Banditen, wilden Eingeborenen oder großen Menschenaffen verschleppt worden.

Heute ist sie voll und ganz in der Lage, sich selber zu verteidigen, um im gefahrvollen Dschungel Afrikas zu überleben. Aber trifft das hier schon zu...

Into Rapture © 2019 by Nkima

INTO RAPTURE illustrated by Nkima

Nkima zeigt uns hier eine eindrucksvolle Urwaldszene. Wir sehen ein Mädchen auf einem bemoosten Baum stehen und den Vollmond betrachten. Ihr zu Füßen liegt friedlich ein Panther.

Besonders eindrucksvoll ist die künstlerische Darstellung der Mondoberfläche. Vollkommen losgelöst von astronomischen Gegebenheiten zeigt uns Nkima die Mondkrater als bunte Farbflächen. Eine besondere Wirkung verleihen der Szene die kühlen und warmen Farben sowie die Verteilung von Licht und Schatten.

Das Bild verführt den Betrachter zu eigenen Interpretationen und zieht ihn in seinen Bann. Genauso wie der volle Mond es mit dem Mädchen zu tun scheint. Es entsteht eine besondere Magie.

The Cave Girl © 2019 by Nkima

THE CAVE GIRL illustrated by Nkima

Nkima präsentiert uns hier das wilde Höhlenmädchen Nadara aus dem gleichnamigen Roman von Edgar Rice Burroughs aus dem Jahre 1913.

Nun, in diesem Fantasy-Abenteuer wirft das Schicksal den jungen Bostoner Intellektuellen Waldo Emerson Smith-Jones an den Strand einer urzeitlichen Insel. Er trifft dort auf das selbstbewußte und kämpferische Höhlenmädchen Nadara.

Gleich zu Beginn ihrer ersten Begegnung muss der junge Amerikaner ihr zu Hilfe eilen und um das Leben des schönen Mädchens kämpfen.

Savage Pellucidar © 2021 by Nkima

SAVAGE PELLUCIDAR illustrated by Nkima

Die dargestellte Szene lässt sich laut Nkima dem Abenteuer SAVAGE PELLUCIDAR zuordnen.

Es handelt sich dabei um das letzte Buch der Pellucidar-Saga. Der siebte Roman handelt von einem verlorenen Luftschiff, von einer verlorenen Kaiserin und einer verlorenen Welt.

Dian wird mit ihrem Luftschiff zum Land der schrecklichen Schatten verschlagen und gerät dort in Gefangenschaft. Die schöne Dian wagt die Flucht aus der Sklaverei und kann dabei ihre besondere Fähigkeit nutzen, die großen Tarags kontrollieren zu können. Mit Hilfe der großen wilden Raubkatzen kann sie in den Dschungel flüchten.

Die Welt von Pellucidar erhält ihr Licht von einer kleinen Sonne, die sich genau im Mittelpunkt der Erdhohlkugel befindet und ihren Stand nie verändert. Es herrscht somit ewiger Tag.
Es existiert allerdings eine Region, die im Schatten eines kleinen, geostationären Mondes dieser Sonne liegt. Es wird das Land der schrecklichen Schatten genannt.

The Dancer from Atlantis © 2019 by Nkima

THE DANCER FROM ATLANTIS illustrated by Nkima

Die Tänzerin von Atlantis ist eine Fantasy-Story von Poul Anderson, der ein Experte für nordische und antike Geschichte war. Er dachte sich wohl, je mythischer, desto besser, und begab sich mit diesem fantastischen Zeitreisen-Abenteuer viele Male in die Antike und anderen Zeitaltern. Seine exotischen Protagonisten holte er sich insbesondere aus der vorchristlichen Zeit, aus jenem mythischen Sagenkreis um Atlantis und das minoische Kreta, von denen die ältesten Legenden der Hellenen erzählen.

Die Handlung wird von der romantischen Liebe des amerikanischen Helden Duncan Reid zu der Stiertänzerin und Heilerin Erissa und von seinem Kampf gegen den Untergang der minoischen Kultur bestimmt.

Durch seine Zeitreisen hat Duncan Reid in Erfahrung gebracht, dass der Vulkan, an dessen Fuß Atlantis, das weibliche Heiligtum des Sonnengottes Asterion liegt, durch einen bevorstehenden und gewaltigen Vulkanausbruch zerstört werden wird.

Wird es Duncan gelingen, nicht nur die Atlanter und Kreter zu retten, sondern auch seine geliebte Stiertänzerin Erissa?

Nefer © 2019 by Nkima

NEFER - Aus den Büchern zum Leben des Arztes Sinuhe 1390-1335 vor Christi, created by Nkima

Nefer ist eine weibliche Figur aus dem Welterfolgs-Roman SINUHE DER ÄGYPTER des finnischen Autoren Mika Waltari. Erzählt wird die bewegte Lebensgeschichte des ägyptischen Arztes Sinuhe, der es schafft, aus ärmlichen Verhältnissen zum Leibarzt des Pharaos Echnaton aufzusteigen.

Zu dieser Zeit verfällt der junge Sinuhe den Reizen der wunderschönen babylonischen Kurtisane Nefer. Er überlässt ihr nach und nach seinen ganzen Besitz und erhofft sich dafür ihre Liebesdienste. Auch das Haus und das zukünftige Grab seiner Pflegeeltern überschreibt er ihr. Am Ende aber weist Nefer ihn ab.

Im *Haus des Todes* versucht er verzweifelt nach dem Freitod der Pflegeeltern seine frevelhafte Tat zu sühnen. Die von ihm selbst für die Ewigkeit balsamierten Körper begräbt er im Tal der Könige.

Da er seine Pflichten als Leibarzt des Pharaos sträflich vernachlässigt hat, ist er in Ungnade gefallen. Gemeinsam mit seinem treuen Diener Kaptah bricht er auf, um Ägypten zu verlassen.

Hypatia of Alexandria @ 2021 by Nkima

HYPATIA OF ALEXANDRIA by Nkima

Verteidige dein Recht zu denken. Denken und sich zu irren ist besser, als nicht zu denken. Ich glaube an die Philosophie.

In Alexandria lebte eine Frau mit Namen Hypatia, die eine Tochter des Philosophen Theon war. Sie verfügte über eine so herausragende Bildung, dass sie sämtliche Philosophen ihrer Zeit ausstach. Ihre Lehrtätigkeit brachte sie an die Spitze der platonischen Schule, die sich von Plotin herleitet, und sie unterrichtete jedermann in allen Wissensgebieten, der danach verlangte. Den Behörden gegenüber trat sie freimütig und mit dem Selbstbewusstsein auf, das ihre Bildung ihr verlieh, und sie zeigte auch keine Scheu, sich in der Gesellschaft von Männern zu bewegen. Wegen ihrer außergewöhnlichen Intelligenz und Charakterstärke begegnete ihr nämlich jeder mit Ehrfurcht und Bewunderung. Da Hypatia wohl die Repräsentantin für den erbitterten Kampf zwischen Christen und Heiden war, musste sie einen sehr tragischen und grausamen Tod erleiden.

Darf ich dich sehen, hören, huldige ich kniend, das Sternenhaus vor Augen, wo die Jungfrau wohnt. Denn auf zum Himmel weist dein Handeln und die Kunst, mit der du sprichst, erhabene Hypatia, du strahlendes Gestirn geistreicher Wissenschaft!

Chani @ 2021 by Nkima

CHANI illustrated by Nkima

Das Fremen-Mädchen Chani Kynes ist eine Figur aus den Romanen zum Wüstenplaneten Dune von Frank Herbert.

Kurz nachdem Herzog Leto Atreides im Jahre 10.191 die Kontrolle über den Wüstenplaneten Arrakis übernimmt, werden sie von Truppen der Harkonnen und von getarnten imperialen Sardaukar überrannt. Nur Herzog Letos Sohn Paul und seiner Mutter gelingt die Flucht, während der Vater stirbt.

Bei seiner Flucht in die Wüste von Arrakis (Dune) lernt Paul Attreides die Tochter des imperialen Planetologen Liet Kynes kennen und lieben. Chani wird die offizielle Konkubine von Paul Atreides.

Paul wird zum Anführer der Fremen und droht mit der Totalvernichtung der von den Sandwürmern abgesonderten kostbaren Melange. Dadurch zwingt er Imperator Shaddam IV. zur Abdankung. Paul heiratet aus politischen Gründen die älteste Tochter des Imperators, macht Chani aber zur Mutter seiner Kinder. Der erste Sohn wird von einem Sardaukar getötet. Da Prinzessin Irulan ihr lange Zeit empfängnisverhütende Mittel ins Essen gemischt hatte, stirbt Chani bei der Geburt der Zwillinge Leto II. und Ghanima.

His last Battle © 2019 by Nkima

BARBARIANS, BEASTS AND SAVAGES illustrated by Nkima

Trotz der vielen Abenteuer, die Nkima mit seinem geliebten Tarzan erlebte, ist er auch richtig begeistert von Fantasy-Geschichten, die sich um die Genres Helden mit ihren Schwertern sowie Zauberei und schwarzer Magie ranken.

Er kennt zB Robert E. Howard und seinen Helden Conan und dessen Abenteuer, die in farbenprächtigen und fremden Welten spielen.

Welch tolles Garn lässt sich daraus spinnen und wie viele visuelle Elemente kann man in Illustrationen festhalten. Da ist so vieles, was sich aus Atmosphäre und Stimmung gestalten lässt, was Nkima wirklich Spaß macht.

Dark Shadow © 2019 by Nkima

DARK SHADOW illustrated by Nkima!!

Keinen Bewohner des Dschungels fürchtet Nkima mehr als den geheimnisvollen Panther. Im Dunkel der Urwaldriesen ist er kaum auszumachen und seine Opfer haben keine Chance ihm zu entfliehen.

Wie oft ist Nkima vor Schreck und Angst winselnd und wimmernd durch die Bäume geflüchtet, wenn er nur einen dunklen Schatten wahrgenommen hatte.

Lange noch, nachdem der Schatten die Verfolgung aufgegeben hatte, jagte Nkima weiter durch die Wipfel der Bäume und schrie in den höchsten Tönen.

Her Dragon © 2019 by Nkima

HER DRAGON hat Nkima diese Illustration genannt

Wo mag Nkima nur wieder diese Szene entdeckt haben?

Drachen sind bekanntlich große, fliegende Reptilien, die Feuer speien können. Es wird gemunkelt, dass sie eine starke Verbindung zur Magie haben. Auch dieser Drache besitzt eine gewaltige und verheerende Macht, die Armeen vernichten und ganze Städte zu Asche verbrennen kann.

Nur wenige Frauen waren in der Lage, solch einen mächtigen Drachen zu zähmen und zu reiten. Dieses Mädchen wird ihn zum Kampf benutzen, um ein großes Reich zu errichten. Dies wird nicht ohne Widerstände durchzuführen sein. Der Feind schläft nimmer.

Ajor © 2019 by Nkima

Szene aus dem fantastischen Abenteuer
AJOR - THE LAND THAT TIME FORGOT
from the CASPAK TRILOGY illustrated by Nkima

Im zweiten Teil des Romans bricht der Amerikaner Tom Billings mit einem Wasserflugzeug und modernster Ausrüstung und Waffen auf, um Bowen Tyler aus der vergessenen Welt, zu retten.

Nach der plötzlichen Attacke eines schrecklichen Flugsauriers auf sein Flugzeug, muss er jedoch auf der urzeitlichen Insel notlanden.

Bei seinen Abenteuern trifft er auf die schöne Wilde Ajor vom Volk der Galu. Zusammen schlagen sie sich durch eine menschenfeindliche Urwelt mit eintausend Gefahren.

Ein Kampf bis zum Tod gegen Dinosaurier, Säbelzahntiger und wilde Urmenschen.

Soft comes the Dragon © 2019 by Nkima

SOFT COMES THE DRAGON illustrated by Nkima

Fünfzig Jahre nach Beowulfs Kampf mit Grendel, stiehlt ein Bursche einen goldenen Kelch von einem Drachen aus dessen Behausung. Als der Drache den Diebstahl bemerkt, verlässt er wutentbrannt seine Höhle und verbrennt das Land von König Beowulf. Der bricht daraufhin mit seinen Kriegern auf, um den Drachen zu bezwingen. Seinen Männern teilt er mit, dass er allein gegen das Untier kämpfen will und sie vor der Höhle warten sollen. Beowulf steigt hinab in die finsteren Gänge der Höhle, wird aber von dem mächtigen Ungeheuer bezwungen.

Seine Leute erkennen was geschehen ist, bangen um ihr Leben und flüchten in den Wald. Einer seiner Krieger greift angesichts von Beowulfs Todesqualen ein. Den beiden gelingt es, den Drachen zu erschlagen. Die Verletzungen von Beowulf sind jedoch tödlich und er stirbt.

Beowulf findet in einem Grabhügel auf einer Klippe, die über das Meer ragt und wo die Seeleute ihn von Weitem sehen können, seine letzte Ruhe. Der Schatz des Drachen wurde seinem Wunsche entsprechend mit ihm begraben.

Diese Szene hat Nkima frei nach der Legenden um König Beowulf illustriert.

Dragonslayers © 2019 by Nkima

DRAGONSLAYERS illustrated by Nkima

Im dunklen Zeitalter war Magie eine Waffe, Liebe war ein Rätsel, Abenteuer waren überall gegenwärtig ... und Drachen waren Wirklichkeit.

Ein Königreich wird von einem über 400 Jahre alten Drachen tyrannisiert. Der König schließt mit dem Drachen einen Pakt und opfert ihm immer wieder eine Jungfrau, die per Los bestimmt wird. Der Drache verschont daraufhin das Königreich.

Ein alter Zauberer und sein eifriger junger Lehrling bieten dem König an, den Drachen zu töten und somit die nächste Jungfrau in der Reihe der Opfer zu retten - es ist die Tochter des Königs.

Der junge Zauberlehrling zieht aus, um den Drachen zu bezwingen ...

Nkima war von einem Plakat zum Film überaus angetan und das Ergebnis ist diese Illustration.

Back to the Stone Age © 2019 by Nkima

BACK TO THE STONE AGE illustrated by Nkima

Diese Szene stammt laut Nkima aus einer Geschichte, die an die Pellucidar-Expedition im vierten Band anknüpft, wo Leutnant Wilhelm von Horst von Jason Gridley und Muviro mit seinen Kriegern getrennt wird und später als verschollen aufgegeben wird. Die Gefährten kehren letztlich ohne ihn in die äußere Welt zurück.

Doch der junge Mann ist noch am Leben. Mit dem schönen Eingeborenenmädchen La-ja aus dem fernen Land Lo-har als einzige Gefährtin, erkämpft er sich seinen Weg durch unvorstellbare Gefahren zurück zur Erdoberfläche.

Hadon © 2019 by Nkima

HADON OF ANCIENT OPAR illustrated by Nkima

Diese Illustration zeigt uns den Krieger Hadon aus Opar. Eine Geschichte, die uns Philip Jose Farmer in zwei Romanen erzählt. Die Original-Titeln lauten HADON OF ANCIENT OPAR und FLIGHT TO OPAR.

Seine Geschichte spielt in Afrika vor 12.000 Jahren, wo im Herzen des Schwarzen Kontinents an den vergessenen Ufern eines riesigen Binnenmeeres eine phantastische Hochkultur blüht. Metropole dieses Reiches ist Opar, die Strahlende, um deren Krone in den jährlichen Arena-Spielen erbittert gekämpft wird.

Blood of ancient Opar © 2019 by Nkima

BLOOD OF ANCIENT OPAR illustrated by Nkima

Wie die vorherige Illustration des HADON ist diese Kampfszene den Romanen von Philip Jose Farmer HADON OF ANCIENT OPAR und FLIGHT TO OPAR zuzuordnen.

Der junge Hadon hat in den blutigen Spielen den Anspruch auf den Königsthron von Opar erlangt. Aber Intrigen der Priesterkaste haben zu seiner Verbannung aus Opar geführt. Überall stellen ihm seine Feinde nach. Hadon muss mit dem Schwert um seine Krone kämpfen, ein einsamer Krieger gegen eine ganze Stadt.

Swordsman © 2019 by Nkima

SWORDSMAN illustrated by Nkima

Diesen Schwertkämpfer hat Nkima in der Erzählung SWORDS OF MARS entdeckt. Dabei handelt es sich um John Carter, der in der Verkleidung eines Söldners versucht, die Macht der Assassinen von Zodanga zu brechen.

Als er eine ihrer Ratsversammlungen belauschen kann, deckt der Kriegsherr eine Verschwörung auf, wonach seine geliebte Dejah Thoris entführt werden soll. Aber es ist bereits zu spät, um den Anschlag zu verhindern, seine Frau wird bereits mit einem Raumschiff nach Thuria, Barsooms näherem Mond, gebracht.

Aus den Aufzeichnungen John Carters hat Nkima entnommen, das dieser mit einem Raumschiff die Verfolgung aufnimmt.

»Als wir die fremdartige Festung von Thuria erreichen und ich mit meinen Männern gerade die Hälfte der Entfernung zwischen Raumschiff und dem Burgtor zurückgelegt haben, wird die Stille von einem furchteinflössenden Schrei durchbrochen: Flieht von diesem Ort des Grauens, solang ihr könnt!

Alle hielten wir wie gelähmt inne – und dann wurden wir von unsichtbaren Händen ergriffen und entwaffnet. Wir waren von den ‚Schwertern des Mars' gefangen.«

Hunted © 2019 by Nkima

HUNTED illustrated by Nkima

Diese Szene stammt wohl aus der Amtor- oder Venus-Saga, in der Burroughs in fünf Bänden die Geschichte des amerikanischen Astronauten Carson Napier erzählt, der eigentlich zum Mars fliegen wollte.

Durch die vor dem Flug nicht bedachte Anziehungskraft des Mondes kommt seine Rakete vom Kurs ab und zerschellt einige Zeit später auf der Venus, die von ihren Bewohnern Amtor genannt wird.

Carson Napier überlebt den Absturz, findet sich aber in einer überaus gefährlichen Welt wieder, in der ein Leben nicht viel zählt und sich fast alle Bewohner der Venus gegenseitig bekämpfen.

Nkima hat hier erkennbar wieder seiner Fantasy freien Lauf gelassen und eine Illustration mit viel Atmosphäre und Stimmung geschaffen.

Valthor © 2019 by Nkima

VALTHOR illustrated by Nkima

Bei Valthor handelt es sich um einen Krieger und Adligen aus Athne der Elfenbein-Stadt, die sich ebenso wie Cathne, die Stadt des Goldes, im geheimnisvollen Tal von Thenar befindet.

In den beiden Erzählungen TARZN IN DER STADT DES GOLDES und TARZAN DER PRÄCHTIGE, spielt Valthor an der Seite des Dschungelhelden mit. Beide sind seit den gemeinsamen und gefahrvollen Abenteuern in aufrichtiger Freundschaft verbunden.

Ihr erstes Zusammentreffen erfolgte kurz bevor es beide in die Stadt des Goldes und vor den Thron von Nemone, der wunderschönen und grausamen Königin von Cathne, verschlägt.

Terrible Mountains © 2019 by Nkima

TERRIBLE MOUNTAINS illustrated by Nkima

Die Schrecklichen Berge sind ein langgezogenes Bergmassivs, welches sich vom Great Peak bis weit nördlich des Königreiches Suvi erstreckt. Der Great Peak ist der südlich und höchst gelegene Gipfel der Schrecklichen Berge.

Näheres findet der geneigte Leser auf der Karte des Empire of Pellucidar auf der Seite TARZAN AM MITTELPUNKT DER ERDE auf spitzenlicht.de.

Beschrieben wird Pellucidar als eine ganze andere, sagenhafte Welt, die mit wilden Urmenschen und schrecklichen Urtieren bevölkerte ist. Dazu zählen die Sagoths, gorillaähnliche Kreaturen und Diener der Mahars. Letztere sind intelligente Flugreptilien, die den größten Teil von Pellucidar beherrschen.

The Eternal Savage © 2019 by Nkima

THE ETERNAL SAVAGE illustrated by Nkima

Bei dieser Story handelt es sich rein technisch gesehen nicht um ein Tarzan-Abenteuer, obwohl Tarzan und Jane beide darin vorkommen.

Jedenfalls erfand Burroughs für dieses Abenteuer das fiktive Erdzeitalter des Niozän, in dem sein Held Nu, ein Cro-Magnon-Krieger, einen Säbelzahntiger jagt. Nu benötigt dessen Kopf als Trophäe und Beweis seiner Heldentat, um, nach seiner Rückkehr zu Höhle, als Lohn das Mädchen Nat-ul als seine Gefährtin wählen zu dürfen.

Es gelingt Nu nach erbitterten Kampf Oo, den Säbelzahntiger, zu bezwingen, aber eine Zeitanomalie, ausgelöst durch ein furchtbares Erdbeben, wirft Nu in die Welt von Tarzans afrikanischen Dschungel. Dort trifft er auf Viktoria Custer, einem amerikanischen Mädchen, das zu diesem Zeitpunkt bei den Greystokes zu Besuch ist. Viktoria stellt für Nu die Inkarnation seiner geliebten Nat-ul dar.

Irgendwann später, nach vielen gemeinsamen Abenteuern, finden beide den Weg zurück in Nu's urzeitliche Welt. Nu wird seine geliebte Viktoria, die auch Nat-ul ist, noch viele Male aus großer Gefahr retten müssen.

Pirates of venus © 2019 by Nkima

PIRATES OF VENUS illustrated by Nkima

In fünf Bänden erzählt Burroughs die Geschichte des amerikanischen Astronauten Carson Napier, der eigentlich zum Mars fliegen wollte. Durch die falsch berechnete Flugbahn kommt seine Rakete vom Kurs ab und zerschellt letztlich auf der Venus.

Für Napier gibt es keine Rückkehr zur Erde mehr. Er selbst hat den Absturz nur durch einen glücklichen Zufall überlebt. Doch Carson rechnet sich keine große Chance aus, den tödlichen Gefahren des wilden Planeten, wo jeder gegen jeden kämpft, auf Dauer zu entgehen.

Le Barbar © 2019 by Nkima

LE BARBAR illustrated by Nkima

Zweifellos ist einer der schillerndsten Figuren der Fantasy-Literatur einer gewisser barbarischer Abenteurer.

Ob Nkima ihn hier treffend illustriert hat, bleibt dem Auge des Betrachters vorbehalten.

Sein literarischer Schöpfer Robert E. Howard hat die Abenteuergeschichten in lebhaften Farben, voll mit Heldentaten und gewaltigen Figuren in sagenhaften Ländern erzählt.

Conan ist unverwechselbar, wild, dunkel, mythisch und für seine Fans bis heute unerreicht.

»Ich lebe und das Leben brennt heiß in mir;
ich liebe, ich kämpfe, ich bin zufrieden.« *Conan*

Mystic Knight OF FIRE © 2019 by Nkima

MYSTIC KNIGHT OF FIRE illustrated by Nkima

Diese Illustration lässt sich einer keltischen Legende zuordnen, die auch von Mystischen Rittern und einem Feuerdrachen erzählt.

Die Königin Maeve will mit Hilfe eines bösen Zauberers in das friedliche Land Kells einfallen. Dessen König Conchobar, erfährt von dem finsteren Plan und schickt den Druidenlehrling Rohan und seinen Freund Angus aus, den legendären Krieger Draganta zu suchen. Begleitet werden sie von Prinzessin Deirdre, der Tochter des Königs, und Ivar, Prinz eines maurischen Königreiches.

Die vier gelangen in die Welt Tir Na Nog des Königs Fin Varra. Von ihm erlangen sie mystische Waffen, die ihnen die Kräfte der Elemente Feuer, Luft, Erde und Wasser verleihen.

Als mystische Ritter kämpfen sie nun gegen die Königin Maeve. An ihrer Seite stehen Aideen, eine junge Fee, und Garrett, der fünfte Mystische Ritter.

Am Ende besiegen die fünf Mystischen Ritter die Königin Maeve und all ihre böse Magie.

John Carter and the Savage Apes of Barsoom © 2019 by Nkima

JOHN CARTER AND THE SAVAGE APES OF BARSOOM
illustrated by Nkima

Diese Illustration könnte man dem letzten Band der Eröffnungs-Trilogie aus Edgar Rice Burroughs Barsoom-Saga zuordnen.

Am Anfang hatte die Story eine ganze Reihe von Arbeitstiteln, letztlich trug die erste Buchausgabe den Titel THE WARLORD OF MARS bzw. DER KRIEGSHERR DES MARS.

Die Szene ist einer der vielen Situationen, wo John Carter seine geliebte Dejah Thoris aus dem geheimen Sonnentempel der grausamen Hohepriesterin Issus befreien will und sich unter unsäglichen Mühen in die Kristallzentrale des Sonnentempels vorkämpfen muss - durch Schlangengruben, vorbei an Radiumkanonen und den menschenfressenden Riesenaffen.

Primeval World © 2019 by Nkima

PRIMEVAL WORLD illustrated by Nkima

Im Fantasy-Abenteuer CAPRONA kommt ein U-Boot vom Kurs ab. Die Mannschaft findet eine geheimnisvolle Insel, eine fantastische Welt, die teilweise von Dinosauriern und eierlegenden Menschenwesen bevölkert wird.

Über allem wachen die Wieroos, erbarmungslose Vogelmenschen, die in ihrer Knochenstadt hausen und das Geheimnis der Evolution hüten und die Flügellosen jagen.

Nur jene, die Kinder gebären, werden am Leben gelassen, da die Wieroos sie brauchen, um sich selbst fortpflanzen zu können.

Vor dieser urzeitlichen Kulisse lässt der Autor mutige Männer und schöne Frauen ums nackte Überleben kämpfen.

Die Protagonisten machen erstaunliche Entdeckungen und kommen einem wissenschaftlichen Geheimnis auf die Spur. Neben Verrat und Tod erwachsen aber auch Freundschaft und sogar Liebe. Der Schwerpunkt der Erzählungen liegt jedoch auf den detaillierten Schilderungen einer faszinierenden Welt und ihrer eigentümlichen Evolution.

The Altar of the Flaming God © 2021 by Nkima

THE ALTAR OF THE FLAMING GOD
created by Nkima

Laut Nkima ist die dargestellte Szene dem Abenteuer TARZAN AND THE JEWELS OF OPAR zuzuordnen.

Leutnant Werper wurde auf den Altar gelegt. Als dann die Hohepriesterin des Flammengottes La von Opar das Opfermesser über ihm erhob, drang ihm der kalte Schweiß aus allen Poren. Der Todesgesang scholl marternd in seine Ohren und seine Augen wanderten über den goldenen Becher, aus welchem die schauerlichen Andächtigen bald ihren unmenschlichen Durst mit seinem warmen Blut stillen würden.

Er wünschte schon, eine Ohnmacht möge ihm das Bewusstsein des kommenden scharfen Dolchstiches ersparen, da drang ein fürchterliches Brüllen in seine Ohren. Werper reckte den Hals, um die Ursache zu erkennen, und als er sie endlich zu Gesicht bekam, überfiel ihn neue Furcht, denn vor seinen Augen stand ein riesiger Löwe inmitten des Tempels.

MAP OF CASPAK
ON THE ISLAND OF CAPRONA

© 2019 by Nkima

ISLAND - 130 MILES X 180 MILES
LAKE - 60 MILES X 120 MILES

MAP OF CASPAK ON THE ISLAND OF CAPRONA
created by Nkima

Diese Karte hat Nkima auf Basis von Burroughs Original-Aufzeichnungen angefertigt. Anhand dieser Karte lässt sich ein Überblick der geografischen Gegebenheiten gewinnen.